

24. Bundesparteitag 24.-26. 5. 1976, Hannover

Grußwort

Dr. Rafael Caldera,

Expräsident der Republik Venezuela

Sperrfrist: 24.5.1976,
Beginn der Rede

Ich bringe Ihnen Grüße von den Christlichen Demokraten Venezuelas und von vielen anderen Venezolanern, die - obwohl sie nicht Christliche Demokraten sind - doch in der christlichen Demokratie den besten Weg zur Bejahung der Menschenwürde sehen, zur Eroberung des Aufstieges der Nation und zur Verwirklichung der sozialen Gerechtigkeit; von diesen allen bringe ich Grüße den Christlichen Demokraten Deutschlands und allen jenen anderen Deutschen, die - obwohl sie nicht Christliche Demokraten sind - doch in der Christlichen Demokratie die beste Garantie sehen für die Größe, für das Glück und den Aufstieg - in der Gerechtigkeit und in der Freiheit.

Wir in Lateinamerika bewundern das gigantische Werk, das die CDU/CSU seit dem Ende des fürchterlichen Krieges geleistet hat, und wir folgen mit großem Interesse diesem Kongreß. In meinem Land steigt, nach einem dreißig Jahre langen Kampf, immer höher und höher die Zahl der Wähler, die ihre Sympathie für die Christliche Demokratie zum Ausdruck gebracht haben, und die wissen, daß gerade jetzt die Zeit gekommen ist, da unsere Bewegung ihre immer wichtiger werdende Rolle innerhalb des nationalen und regionalen Lebens Lateinamerikas erfüllen kann und muß. Sie wissen auch recht gut, daß die Rolle der Christlichen Demokratie in Europa durchaus noch nicht zu Ende gespielt ist und daß sie, mit der Christlich Demokratischen Union Deutschlands als eine der meist repräsentativen der nationalen Organisationen in unserer Gegenwart und in der Zukunft, eine schwere Aufgabe zu lösen hat, mit dem Ziel, diesem Kontinent, dem Land der Freiheit, fortleben zu helfen und daß er von Jahr zu Jahr mehr Kraft gewinne für soziale Gerechtigkeit im nationalen und internationalen Bereich.

Dieser Kongreß findet in einer Zeit hochgespannter Erwartung statt. Zur selben Zeit gedenken wir des hundertsten Geburtstages des hervorragenden Staatsmannes Konrad Adenauer.

Ich hatte die hohe Ehre, Adenauer kennenzulernen und ihm nahe zu sein. In meinem Gedächtnis sind bis heute drei besondere Gelegenheiten unauslöschlich eingeschrieben, bei denen ich in seiner Gegenwart die Bewunderung bestätigt fühlte, die ich schon vorher aus der Ferne für ihn hegte. Eine Gelegenheit war mein Besuch in seinem Haus in Rhöndorf im Jahre 1962, als ich mit dem großen Mann mehr als eine Stunde lang sprechen durfte. Das zweite Mal war ich

in persönlichem Kontakt mit ihm ein paar Tage lang während des Kongresses der CDU in Düsseldorf im Jahre 1965. Während jener so anregenden Woche sah ich diese außerordentliche Persönlichkeit, fast schon neunzig Jahre alt, an allen Versammlungen teilnehmen, mit größerer Klarheit und größerer Überzeugungskraft sprechen als alle anderen und fühlte, wie er alle Kongreßteilnehmer und die Millionen von Deutschen, die den Diskussionen des großen Ereignisses interessiert folgten, zu seiner offenbekannten Überzeugung von seiner Energie und von seinem Glauben an den Sieg durch das Arbeiten anregte. Ich sprach einige Male mit dem "Alten". Ich beobachtete, wie er Tag für Tag als erster kam und als letzter fortging, ohne daß irgendein Zeichen von Ermüdung an ihm zu sehen war, obwohl er jedesmal hundert Kilometer hin und zurück zu fahren hatte. Ich konnte selbst beobachten, welchen tiefen Eindruck sein Motto auf das Ergebnis der Wahlen hatte, die vor der Tür standen: "Arbeiten !!". Als er dieses Motto aussprach, schien er dreißig Jahre jünger zu sein, und sein Auditorium zitterte vor Aufregung. Das Resultat war: Ein neuer Sieg. Die dritte Gelegenheit war sein feierliches Begräbnis: Ich sah die Menschenmassen tiefbewegt und schweigend, ich sah hohe Würdenträger der ganzen Welt, die seinem Leichnam die letzte Ehre erwiesen; dadurch bezeugten sie nicht nur, daß er einer der großen Erbauer der modernen Welt gewesen war, sondern auch, daß er ein Symbol eines neuen und freien Deutschlands war, ein Schöpfer, dessen Werk weit über seinen Tod hinaus dauern wird.

Aus allen diesen Gründen wuchs meine Bewunderung für ihn mehr und mehr und wächst noch heute weiter. Als ich als Präsident der Republik Venezuela den offiziellen Besuch des Präsidenten der Deutschen Bundesrepublik, Dr. Gustav Heinemann, empfang, sagte ich in meiner öffentlichen Begrüßungsrede einige Worte, die ich - mit Ihrer Erlaubnis - jetzt zitieren möchte: "Es ist ein Gebot der Gerechtigkeit", erklärte ich, "bei dieser Gelegenheit an den Namen Konrad Adenauers zu erinnern; sein Bild steht im jetzigen Augenblick hoch über den Zwistigkeiten, die das Leben eines aktiven Staatsmannes bewegen. Er konnte mit Recht 'der diamantene Kanzler' genannt werden, und zwar wegen der klaren Durchsichtigkeit seines Verhaltens und der unerschütterlichen Härte seiner Energie, mit der es ihm gelang, die Aufgabe der Rekonstruktion seines Landes durchzuführen, mit hellem Blick für seine europä-
päische Be-

rufung und mit universeller Vision der Probleme der deutschen Nation. 'Erlauben Sie mir, Herr Präsident', fügte ich hinzu, es offen zu sagen, daß die Freundschaft, mit der mich Doktor Adenauer' auszeichnete, eine sehr wertvolle Erfahrung in meinem Leben, dem Leben eines politischen Kämpfers, war'".

Meine hochgeschätzten Freunde: - Die Christliche Demokratie in Venezuela erlebt heute auch eine Zeit harten Kampfes und großer Erwartung. Obwohl wir keine Macht mehr in der Regierung haben, sind in den Vorwahlen die Stimmzahlen für unsere Partei gestiegen. Jeden Tag wächst die Zahl der Venezolaner, die die Mißerfolge der gegenwärtigen Regierung, der wir ein Land in freiem Aufstieg übergaben, mit reichlichen finanziellen Mitteln, gewonnen in den letzten Monaten unserer Regierung, sehr klar erkennen und wissen, daß wir ein großes Werk geleistet haben mit bedeutend geringeren Einnahmequellen und zahllosen Schwierigkeiten. Und es wächst und wächst die Zahl der Mitbürger, die den Triumph der Christlichen Demokratie bei der nächsten Vorwahl herbeisehnen.

Gerade in diesen Tagen hat die Regierungspartei Venezuelas Führer der Sozialdemokraten Europas und einiger Länder Lateinamerikas zu Versammlungen eingeladen. Sie fühlt die Notwendigkeit, gestützt zu werden, um ihr Prestige wiederzugewinne. Aber die Bevölkerung sieht in der Christlichen Demokratie eine größere Aufrichtigkeit, einen ersteren Willen zu dienen, eine intensivere Tüchtigkeit, eine größere Fähigkeit zur Stärkung der demokratischen Institutionen und zur Bannung des unheimlichen Schattens des Totalitarismus, der drohend über der Menschheit liegt. Jedenfalls wird die Wechselbeziehung zwischen der alten und der neuen Welt jeden Tag mehr und mehr offenkundig. Die Christlich-Demokratische Partei Venezuelas, COPEI, hat große Achtung vor der Christlichen Demokratie Deutschlands; sie schätzt die Arbeit der "Konrad-Adenauer-Stiftung" für die Erziehung der Staatsbürger und die Gestaltung der Demokratie in der ganzen Welt. Wir wissen, daß Deutschland sich dessen bewußt ist, daß die Freiheit jeden Tag von neuem erobert und in der ganzen Welt gestärkt werden muß durch aufrichtiges Streben nach der Gerechtigkeit.

In diesem Augenblick, in dem ich meine Grüße, meine Glückwünsche und meinen Enthusiasmus den deutschen Christlichen Demokraten überbringe, spreche ich meine innige Hoffnung aus, daß die Christliche Demokratie Deutschlands und ganz Europas, die tapferen Vor-

kämpfer und Helfer für die Entwicklungsländer und im besonderen für die Länder Lateinamerikas, um ihnen bei der Erreichung der Ziele zu helfen, die die internationale und soziale Gerechtigkeit herbeiführen, daß diese Bemühungen vollen Erfolg haben und daß durch eine neue internationale Ordnung ein dauernder Friede und eine echte menschliche Solidarität in Freiheit und gegenseitiger Achtung gewonnen werde.

Meine Stimme, die Stimme eines Lateinamerikaners, der seit seinen Jugendjahren für die Christliche Demokratie gekämpft hat, will in dieser denkwürdigen Stunde eine Stimme der Freundschaft sein, eine Stimme des Optimismus und des Glaubens an die hohe Sendung der Christlichen Demokratie.

Laßt uns fest daran glauben, daß die CDU immer glänzendere Siege erringen wird im Dienste des großen deutschen Volkes und der ganzen Menschheit.

Vielen Dank!

hrad-Adenau

ACDP 07-001-22152

REDE VOM DR. RAFAEL CALDERA

EX-PRÄSIDENT DER REPUBLIK VENEZUELA

KONGRESS DER CHRISTLICH-DEMOKRATISCHEN
UNION (CDU)

ICH BRINGE IHNEN GRUSSE VON DEN
CHRISTLICHEN DEMOKRATEN VENEZUELAS
UND VON VIELEN ANDEREN VENEZOLANERN,
DIE - OBWOHL SIE NICHT CHRISTLICHE
DEMOKRATEN SIND - DOCH IN DER CHRIS^TLI
CHEN DEMOKRATIE DEN BESTEN WEG ZUR
BEJAHUNG DER MENSCHENWÜRDE SEHEN, ZUR
EROBERUNG DES AUFSTIEGES DER NATION
UND ZUR VERWIRKLICHUNG DER SOZIALEN
GERECHTIGKEIT; VON ^{DIESEN} ~~HNEN~~ ALLEN BRINGE
ICH GRUSSE DEN CHRISTLICHEN DEMOKRATEN
DEUTSCHLANDS UND ALLEN JENEN ANDEREN

Seite - 2 - Kongress...

DEUTSCHEN, DIE - OBWOHL SIE NICHT
CHRISTLICHE DEMOKRATEN SIND - DOCH IN
DER CHRISTLICHEN DEMOKRATIE DIE BESTE
GARANTIE SEHEN FÜR DIE GROSSE, FÜR DAS
GLÜCK UND DEN AUFSTIEG - ^{GERECHTIGKEIT UND IN DER} IN DER FREIHEIT,
~~DER WELT~~.

WIR IN LATEINAMERIKA BEWUNDERN DAS
GIGANTISCHE WERK, DAS DIE CDU/CSU SEIT
DEM ENDE DES FÜRCHTERLICHEN KRIEGES
GELEISTET HABEN UND WIR FOLGEN MIT GROS-
SEM INTERESSE DIESEM KONGRESS. IN MEINEM
LAND STEIGT, NACH EINEM DREISSIG JAHRE
LANGEN KAMPF, IMMER HOHER UND HOHER DIE
ZAHL DER WÄHLER, DIE IHRE SYMPATHIE FÜR
DIE CHRISTLICHE DEMOKRATIE ZUM AUSDRUCK
GEBRACHT HABEN, UND DIE WISSEN, DASS
GERADE JETZT DIE ZEIT GEKOMMEN IST, DA

Seite - 3 - Kongress...

UNSERE BEWEGUNG IHRE IMMER WICHTIGER
WERDENDE ROLLE INNERHALB DES NATIONALEN
UND REGIONALEN LEBENS LATEINAMERIKAS
ERFÜLLEN KANN UND MUSS. SIE WISSEN AUCH
RECHT GUT, DASS DIE ROLLE DER CHRISTLI-
CHEN DEMOKRATIE IN EUROPA DURCHAUS NOCH
NICHT ZU ENDE GESPIELT IST UND DASS SIE,
MIT DER CHRISTLICH-DEMOKRATISCHEN UNION
DEUTSCHLANDS, ~~DE~~ ^{ALS} EINE DER MEIST REPRÄ-
SENTATIVEN DER NATIONALEN ORGANISATIONEN,
~~IST~~ IN UNSERER GEGENWART UND IN DER
ZUKUNFT EINE ~~HOCHÜBERRAGENDE~~ ^{SCHWERE} AUFGABE ZU
LOSEN ~~HAT~~ ^{HABEN}, MIT DEM ZIEL, DIESEM KONTINENT
~~NE~~, DEM LAND DER FREIHEIT, FORTLEBEN ZU
HELFE N UND DASS ER VON JAHR ZU JAHR
MEHR KRAFT GEWINNE FÜR SOZIALE GERECH-
TIGKEIT IM NATIONALEN UND INTERNATIONALEN

Seite - 4 - Kongress...

BEREICH.

DIESER KONGRESS FINDET IN EINER ZEIT HOCHGESPANNTER ERWARTUNG STATT. ZUR SELBEN ZEIT GEDENKEN WIR DES HUNDERTSTEN GEBURTSTAGES DES HERVORRAGENDEN STAATSMANNES KONRAD ADENAUER.

ICH HATTE DIE HOHE EHRE ADENAUER KENNEN ZU LERNEN UND IHM NAHE ZU SEIN. IN MEINEM GEDACHTNIS SIND BIS HEUTE DREI BESONDERE GELEGENHEITEN UNAUSLOSCHLICH EINGESCHRIEBEN BEI DENEN ICH IN SEINER GEGENWART DIE BEWUNDERUNG BESTÄTIGT FUHLTE, DIE ICH SCHON VORHER AUS DER FERNE FÜR IHN HEGTE. EINE GELEGENHEIT WAR MEIN BESUCH IN SEINEM HAUS IN RHONDORF IM JAHRE 1962 ALS ICH MIT DEM GROSSEN MANN MEHR ALS EINE STUNDE

Seite - 5 - Kongress...

LANG SPRECHEN DURFTE. DAS ZWEITE MAL
WAR ICH IN PERSONLICHEM KONTAKT MIT
IHM EIN PAAR TAGE LANG, WAHREND DES
KONGRESSES DER CDU IN DUSSELDORF IM
JAHRE 1965. WAHREND JENER SO ANREGENDEN
WOCHE SAH ICH ~~JENE~~^{DIESE} AUSSERORDENTLICHE
PERSONLICHKEIT, FAST SCHON NEUNZIG JAHRE
ALT, AN ALLEN VERSAMMLUNGEN TEILNEHMEN,
MIT GROSSERER KLARHEIT UND GROSSERER
UBERZEUGUNGSKRAFT SPRECHEN ALS ALLE
ANDEREN UND FUHLTE, WIE ER ALLE KONGRESSE
TEILNEHMER UND DIE MILLIONEN VON
DEUTSCHEN, DIE DEN DISKUSSIONEN DES
GROSSEN EREIGNISSES INTERESSIERT FOLGTEN,
ZU SEINER OFFENBEKANNTEN UBERZEUGUNG
VON SEINER ENERGIE UND VON SEINEM GLAUBEN

Seite - 6 - Kongress...

AN DEN SIEG DURCH DAS ARBEITEN ANREGTE.
ICH SPRACH EINIGE MALE MIT "DEM ALTEN".
ICH BEOBACHTETE, WIE ER TAG FÜR TAG
ALS ERSTER KAM UND ALS LETZTER FORTGING,
OHNE DASS IRGEND EIN ZEICHEN VON ERMÜDUNG
AN IHM ZU SEHEN WAR OBWOHL ER JEDESMAL
HUNDERT KILOMETER HIN UND ZURÜCKZUFAHREN
HATTE. ICH KONNTE SELBST BEOBACHTEN,
WELCHEN TIEFEN EINDRUCK SEIN MOTTO AUF
DAS ERGEBNIS DER WAHLEN HATTE, DIE VOR
DER TUR STANDEN: "ARBEITEN!!". ALS ER
DIESES MOTTO AUSSPRACH, SCHIEN ER
DREISSIG JAHRE JUNGER ZU SEIN, UND SEIN
AUDITORIUM ZITTERTE VOR AUFREGUNG. UND
DAS RESULTAT WAR: EIN NEUER SIEG. DIE
DRITTE GELEGENHEIT WAR SEIN FEIERLICHES
BEGRÄBNIS: ICH SAH DIE MENSCHENMASSEN

Seite - 7 - Kongress...

TIEFBEWEGT UND SCHWEIGEND, ICH SAH HOHE WURDENTRÄGER DER GANZEN WELT DIE SEINEM LEICHNAM DIE LETZTE EHRE ERWIESEN; DADURCH BEZEUGTEN SIE, NICHT NUR DASS ER EINER DER GROSSEN ERBAUER DER MODERNEN WELT GEWESEN WAR, SONDERN AUCH, DASS ER EIN SYMBOL EINES NEUEN UND FREIEN DEUTSCHLANDS WAR, EIN SCHOPFER, DESSEN WERK WEIT ÜBER SEINEN TOD HINAUS DAUERN WIRD.

AUS ALLEN DIESEN GRUNDEN WUCHS MEINE BEWUNDERUNG FÜR IHN MEHR UND MEHR UND WÄCHST NOCH HEUTE WEITER. ALS ICH PRÄSIDENT DER REPUBLIK VENEZUELA DEN OFFIZIELLEN BESUCH DES PRÄSIDENTEN DER DEUTSCHEN BUNDESREPUBLIK, DR. GUSTAV HEINEMANN, EMPFING, SAGTE ICH IN MEINER

Seite - 8 - Kongress...

OFFENTLICHEN BEGRÜSSUNGSREDE EINIGE
WORTE, DIE ICH - MIT IHRER ERLAUBNIS -
JETZT ZITIEREN MOCHTE: "ES IST EIN GEBOT
DER ^{GE}RECHTIGKEIT" - ERKLÄRTE ICH - "BEI
DIESER GELEGENHEIT AN DEN NAMEN KONRAD
ADENAUERS ZU ERINNERN; SEIN BILD STEHT
IM JETZIGEN AUGENBLICK HOCH ÜBER DEN
ZWISTIGKEITEN, DIE DAS LEBEN EINES AKTI
VEN ~~HERRSCHERS~~ ^{STAATSMANNES} BEWEGEN. ER KONNTE MIT
RECHT "DER DIAMANTENE KANZLER" GENANNT
WERDEN UND ZWAR WEGEN DER KLAREN DURCH
SICHTIGKEIT SEINES VERHALTENS UND DER
UNERSCHÜTTERLICHEN HÄRTE SEINER ENERGIE,
MIT DER ES IHM GELANG, ^{DIE AUFGABE} ~~DAS PROBLEM~~ DER
REKONSTRUKTION SEINES LANDES DURCHZU-
FÜHREN, MIT HELLEM BLICK FÜR SEINE EU-
ROPÄISCHE BERUFUNG UND MIT UNIVERSELLER

Seite - 9 - Kongress...

VISION DER PROBLEME DER DEUTSCHEN NATION,
~~DIE AUFGABE DER REKONSTRUKTION SEINES~~
~~LANDES.~~ ERLAUBEN SIE MIR, HERR PRÄSIDENT,
FUGTE MICH HINZU, ES OFFEN ZU SAGEN, DASS
DIE FREUNDSCHAFT MIT DER MICH DIKTOR
ADENAUER AUSZEICHNETE, EINE SEHR WERT-
VOLLE ERFAHRUNG IN MEINEM LEBEN, DEM
LEBEN EINES POLITISCHEN KÄMPFERS, WAR".

MEINE HOCHGESCHÄTZTEN FREUNDE: - DIE
CHRISTLICHE DEMOKRATIE IN VENEZUELA
ERLEBT HAUTE AUCH EINE ZEIT HARTEN
KAMPFES UND ^{GROSSER} ~~HOCHGESPANNTER~~ ERWARTUNG.
OBWOHL WIR KEINE MACHT MEHR IN DER RE-
GIERUNG HABEN, SIND IN DEN VORWAHLEN
DIE STIMMENZAHLEN FÜR UNSERE PARTEI
GESTIEGEN. JEDEN TAG WACHST DIE ZAHL
DER VENEZOLANER, DIE DIE MISSERFOLGE

Seite - 10 - Kongress...

DER GEGENWÄRTIGEN REGIERUNG, DER WIR EIN
LAND IN FREIEM AUFSTIEG ÜBERGABEN, MIT
REICHLICHEN FINANZIELLEN MITTELN, GEWON-
NEN IN ^{DEN} LETZTEN ^{MONATEN} ~~ABSCHNITT~~ UNSERER REGIE-
RUNG, SEHR KLAR ERKENNEN, UND WISSEN DASS
WIR EIN GROSSES WERK GELEISTET HABEN MIT
BEDEUTEND GERINGEREN EINNAHMSQUELLEN UND
ZAHLOSEN SCHWIERIGKEITEN. UND ES WÄCHST
UND WÄCHST DIE ZAHL DER MITBURGER, DIE
DEN TRIUMPH DER CHRISTLICHEN DEMOKRATIE
BEI DER NÄCHSTEN VORWAHL HERBEISEHNEN.

GERADE IN DIESEN TAGEN HAT DIE RE-
GIERUNGSPARTEI VENEZUELAS FUHRER DER
SOZIALDEMOKRATEN EUROPAS UND EINIGER
LÄNDER LATEINAMERIKAS ZU VERSAMMLUNGEN
EINGELADEN. SIE FUHLT DIE NOTWENDIGKEIT,
GESTÜTZT ZU WERDEN UM IHR PRESTIGE

Seite - 11 - Kongress...

WIEDERZUGEWINNEN. ABER DIE BEVÖLKERUNG
SIEHT IN DER CHRISTLICHEN DEMOKRATIE
EINE GROSSERE AUFRICHTIGKEIT, EINEN
ERNST^{EREN}~~EN~~ WILLEN ZU DIENEN, EINE INTENSI-
VERE TUCHTIGKEIT, EINE GROSSERE FÄHIG-
KEIT ZUR STÄRKUNG DER DEMOKRATISCHEN
INSTITUTIONEN UND ZUR BANNUNG DES UN-
HEIMLICHEN SCHATTENS DES TOTALITARISMUS,
DER DROHEND ÜBER DER MENSCHHEIT LIEGT.
JEDENFALLS WIRD DIE WECHSELBEZIEHUNG
ZWISCHEN DER ALTEN UND DER NEUEN WELT
JEDEN TAG MEHR UND MEHR OFFENKUNDIG.
DIE CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE PARTEI VE-
NEZUELAS, COPEI, HAT GROSSE ACHTUNG VOR
DER CHRISTLICHEN DEMOKRATIE DEUTSCHLANDS.
SIE SCHÄTZT DIE ARBEIT DER "KONRAD ADE-
NAUER STIFTUNG" FÜR DIE ERZIEHUNG DER

Seite - 12 - Kongress...

STAATSBÜRGER UND DIE GESTALTUNG DER DEMOKRATIE IN DER GANZEN WILT. WIR WISSEN, DASS DEUTSCHLAND SICH DESSEN BEWUSST IST, DASS DIE FREIHEIT JEDEN TAG VON NEUEM EROBERT WERDEN UND IN DER GANZEN WELT GESTÄRKT WERDEN MUSS DURCH AUFRICHTIGES STREBEN NACH DER GERECHTIGKEIT.

IN DIESEM AUGENBLICK, IN DEM ICH MEINE GRUSSE, MEINE GLÜCKWÜNSCHE UND MEINEN ENTHUSIASMUS DEN DEUTSCHEN CHRISTLICHEN DEMOKRATEN ÜBERBRINGE, SPRECHE ICH MEINE INNIGE HOFFNUNG AUS, DASS DIE CHRISTLICHE DEMOKRATIE DEUTSCHLANDS UND GANZ EUROPAS, DIE TAPFEREN VORKÄMPFER UND HELFER FÜR DIE ENTWICKLUNGSLÄNDER

Seite - 13 - Kongress...

UND IM BESONDEREN FÜR DIE LÄNDER LATEIN
AMERIKAS, UM IHNEN BEI DER ERREICHUNG
DER ZIELE ZU HELFEN, DIE DIE INTERNATIO
NALE SOZIALE GERECHTIGKEIT HERBEIFÜHREN,
DAS DIESE BEMÜHUNGEN DASS
VOLLEN ERFOLG HABEN UND DURCH EINE NEUE
INTERNATIONALE ~~WIRTSCHAFTS~~ORDNUNG, EIN
DAUERNDER FRIEDEN UND EINE ECHE MENSCH
LICHE SOLIDARITÄT IN FREIHEIT UND GEGEN
SEITIGER ACHTUNG GEWONNEN WERDE.

MEINE STIMME, DIE STIMME EINES
LATEINAMERIKANERS, DER SEIT SEINEN JU-
GENDJAHREN FÜR DIE CHRISTLICHE DEMOKRA-
TIE GEKÄMPFT HAT, WILL IN DIESER DENK-
WÜRDIGEN STUNDE EINE STIMME DER FREUND-
SCHAFT SEIN, EINE STIMME DES OPTIMISMUS
UND DES GLAUBENS AN DIE HOHE SENDUNG
DER CHRISTLICHEN DEMOKRATIE.

Seite - 14 - Kongress...

LASST UNS FEST DARAN GLAUBEN, DASS DIE
CDU IMMER GLÄNZENDERE SIEGE ERRINGEN
WIRD IM DIENSTE DES GROSSEN DEUTSCHEN
VOLKES UND DER GANZEN MENSCHHEIT,
VIELEN DANK!